

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)

PROTOKOLL

Veranstaltung: **3. Sitzung des Arbeitskreises „Kreative Angebote“**

Datum: 17.06.2008

Zeit: 18.00 Uhr – 20.15 Uhr

Protokollführer: Brigitte Kohlhaas

Teilnehmer:

Martin Bünk
Elke Fischer
Heinz-Gerd Funk
Rainer Höffgen
Herr Vortmann (Vertreter Frau Pfau)
Mathias Johnen
Britta Rath
Christof Schmoll (ab 19.30 Uhr)
Wolfgang Steimel
Paul Doll
entschuldigt:
Stefan Müller
Ingo Hoffmann
Gabriele Wörner
Ulrike Pfau

TOP 1: Begrüßung

Frau Kohlhaas begrüßte die anwesenden Teilnehmer im Hotel FIT in Much.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der AK-Sitzung vom 15.05.2008

Gegen das Protokoll gab es keine Einwände und es wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3: Sachstand Gutscheineft „Culinaria“

Diese Art eines Vermarktungsinstruments mit hoher Kundenbindung wurde eingehend in der letzten Sitzung diskutiert.

Herr Schmoll hat sich – wie in der letzten Sitzung besprochen – mit Herrn Schaaf in Verbindung gesetzt.

In der Regel muss die erste Ausgabe zu 100 % vorfinanziert werden, da die Teilnehmer keinen Betrag zahlen und daher keine Werbeeinnahmen erzielt werden können.

Ergänzend zu der groben Kostenkalkulation für die Druckkosten in Höhe von 4.000,00 € bis 5.000,00 € (68 Seiten, 20 Betriebe) kommen die Kosten für die Druckvorlagen (abhängig von Umfang und Inhalt) in Höhe von ca. 2.000,00 € bis 5.000,00 € hinzu.

Bei einer Auflagenhöhe von 1.000 Exemplaren ergibt sich somit ein Gesamtbetrag von 6.000,00 € bis 10.000,00 € (Herstellungspreis pro Exemplar 6,00 € bis 10,00 €).

Noch nicht in die Kalkulation sind die Kosten für die notwendigen Vorarbeiten (Erstellung und Aufbereitung der Daten sowie die Umsetzung des einheitlichen Erscheinungsbildes – siehe TOP 4)

Herr Johnen berichtete über weitere Angebote. So gebe es eine Vielzahl von Anbietern (Gutscheinbuch, Schlemmerblock, BonCuisine, Culinaria und VIP guide), die jedoch nicht immer bereit sind, Angebote zur Erstellung eines Gutscheinheftes abzugeben. Das vorliegende Angebot (MIT, Köln) bestätigt jedoch die Kostenkalkulation von ca. 10.000,00 € bei Lieferung von druckfertig angelieferten Daten.

Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung eines solchen Projektes sind:

- Bereitschaft der Leistungsträger zur Teilnahme (dies müsste in Einzelgespräche geprüft werden)
- aktive Mitwirkung der Leistungsträger (verbunden mit der Verpflichtung zur Teilnahme über einen längeren Zeitraum hinweg – mindestens 2 bis 3 Ausgaben)
- Erstellung eines Kriterienkataloges zur Auswahl der teilnehmenden Betriebe (z. B. Umsetzung der regionalen Küche, Gesundheitsrelevante Angebote im Hinblick auf die Etablierung einer Gesundheitsregion/ Kneipp)
- Schaffung eines Mehrwertes für die Leistungsträger (z. B. Hinweis auf besondere Aktionen oder saisongebundene Angebote/ Übernahme der Veranstaltungen in den online-Kalender und Internet-Präsenz)
- Erschließung von Vertriebswegen (sowohl regional als auch überregional)

Der Arbeitskreis verständigte sich, das Projekt weiter zu verfolgen und – sofern eine Finanzierbarkeit der 1. Ausgabe sichergestellt werden kann – die Umsetzung zu forcieren. Dabei wurde die Priorität auf die Umsetzung in eigener Regie – gemeinsam mit einem Grafiker – gelegt. Hierdurch erhöhen sich der zu erzielende Gewinn und somit auch die potentielle Refinanzierung für die weiteren Auflagen. Der Arbeitskreis ist sich bewusst, dass bei eigener Erstellung die Vertriebswege neu aufgebaut werden müssen.

TOP 4: Projektsachstand

Frau Kohlhaas berichtete über die Ergebnisse aus der Lenkungsgruppe.

4a: Sachstand Internet-Portal

Die Lenkungsgruppe erzielte Einigung über die Notwendigkeit einer regionalen Internet-Präsenz, da dies Grundvoraussetzung für eine überregional erfolgreiche touristische Vermarktung einer Destination sei.

Das Internet-Portal soll in erster Linie genutzt werden, die destinationsspezifischen urlaubs- und freizeitrelevanten Themen sowie die Highlights in der näheren und weiteren Umgebung in attraktiver Form zu präsentieren und gleichzeitig als regionale und überregionale Vertriebsplattform fungieren.

Die Plattform soll jedoch so konzipiert werden, dass jederzeit zusätzliche Themeninseln, die einer überregionalen Vermarktung bedürfen, optimal integriert werden können. Hierzu könnten Themen aus den anderen ILEK-Schwerpunkten (AK Wirtschaft, AK Lebensqualität) wie z. B. Ausbildungsbörse, Unternehmerstammtisch, generationsübergreifende Angebote zählen.

Die Lenkungsgruppe begrüßte die bereits geleisteten Vorarbeiten von Herrn Schmoll, wies jedoch darauf hin, dass sichergestellt werden müsste, dass die Internet-Präsenz rechtlich bei den ILEK-Kommunen lägen (und nicht bei einem privaten Anbieter). Der Arbeitskreis wurde beauftragt, ein Pflichtenheft zu erstellen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten mit Herrn Schmoll zu diskutieren.

Zur Erstellung des Pflichtenheftes soll eine kleine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. Diese soll sich zusammensetzen aus je einem Vertreter aus den vier ILEK-Kommunen (Frau Kohlhaas kümmert sich um die Ansprechpartner), ein Vertreter aus dem Arbeitskreis „Kreative Angebote“ (Herr Bünk), ein Vertreter aus dem Arbeitskreis „Gesundheit“ (Herr Höffgen) sowie Frau Kohlhaas.

4b: Sachstand Erscheinungsbild (Corporate Identity/ Corporate Design)

Die Lenkungsgruppe beschloss die Entwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes und die Umsetzung einer entsprechenden einheitlichen Kommunikation für die touristische Vermarktung des ILEK-Gebietes. Hierzu soll ein Wettbewerb ausgeschrieben werden. Inhalt des Wettbewerbes sollte die Erarbeitung eines Logos sowie eines Slogan und die Entwicklung eines Marketing-Instrumentariums (Printmedien etc.) sein. Zur Umsetzung soll ein Pflichtenheft erstellt werden. Die Kosten der Ausschreibung übernimmt der Rhein-Sieg-Kreis. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe haben eine Liste der potentiellen Werbeagenturen/ Grafikbüros geliefert.

Diese wurde im Arbeitskreis erörtert und um Agenturen, die einen regionalen bzw. inhaltlichen Bezug zum „Bergischen“ haben, ergänzt. (siehe beigefügte Liste)

Zur Erstellung des Pflichtenheftes soll eine kleine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. Diese soll sich zusammensetzen aus je einem Vertreter aus den vier ILEK-Kommunen (siehe Pflichtenheft Internet-Portal) und ein Vertreter aus dem Arbeitskreis „Kreative Angebote“ (Herr Doll), ein Vertreter aus dem Arbeitskreis „Gesundheit“ (Herr Höffgen) sowie Frau Kohlhaas.

Der Arbeitskreis bat darum, dass von Seiten der Kommunen jeweils ein Ansprechpartner genannt wird. Diese Person soll nicht nur in den beiden kleineren Arbeitsgruppen („Internet“ und „Erscheinungsbild“) vertreten sein, sondern zukünftig auch als zentraler kommunaler Ansprechpartner für alle touristischen Belange (gerade im Hinblick auf die anstehende Umsetzung der entwickelten touristischen Aktivitäten) fungieren.

TOP 5: Sachstand Unterkunftsverzeichnis

Der Arbeitskreis vertrat die Auffassung, dass weitere Überlegungen hinsichtlich der Erstellung von Printmedien nur dann Sinn machen, wenn eine Konzeption für ein gemeinsames Erscheinungsbild vorliegen würde.

Die Umsetzung dieses Projektes ist jedoch unstrittig und soll als ein geforderter Baustein in das zu erstellende Pflichtenheft übernommen werden.

TOP 6: Weitere Vorgehensweise

Folgende weitere Schritte vereinbarte der Arbeitskreis:

- Erstellung Pflichtenheft „Internet“ inkl. erste Gespräche mit dem Internet-Plattform-Anbieter
(je 1 Vertreter aus den Kommunen – als Hauptansprechpartner/ 2 -3 Vertreter aus dem Arbeitskreis)
- Erstellung Pflichtenheft „Corporate Identity“ inkl. Ausschreibung an die Agenturen
(je 1 Vertreter aus den Kommunen – als Hauptansprechpartner/ 1 Vertreter aus dem Arbeitskreis)
- Aufbereitung der Ergebnisse
- Erstellung einer Kostenübersicht über die potentiellen Marketingmaßnahmen (wenn möglich als Vorlage für die nächste Lenkungsgruppe)

TOP 7: Verschiedenes

7a: Lohmar Challenge 2009

Herr Funk berichtete über die Vorbereitungen zur Veranstaltung „Lohmar Challenge“ 2009 (voraussichtlicher Termin 10. Mai 2009).

Die geplante Strecke soll alle 4 Kommunen verbinden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Streckenführung im Gegensatz zum Jahr 2008 verkehrstechnisch vereinfacht wird. Dies ist insbesondere hinsichtlich des sehr hohen Personaleinsatzes (z.B. ehrenamtliche Streckenposten an Knotenpunkten/ Herrichtung von Absperrungen), aber auch aufgrund der veranstaltungsbedingten Umleitungsregelungen notwendig.

Geplant ist ebenfalls eine Ausweitung der Veranstaltung auf den Samstag. Hier könnte z.B. ein Zeitfahren in das Programm eingefügt werden.

Der Start des Jedermann-Rennens am Sonntag soll zeitlich vorverlegt werden (9.30 Uhr bzw. 10.00 Uhr). Damit wäre sichergestellt, dass für die Teilnehmer nach dem Rennen (ca. 12.30 Uhr bis 13.00 Uhr) am Nachmittag auch noch die Möglichkeit zum Besuch des Unterhaltungsprogramms besteht.

Erstmalig sollen 2009 die Kommunen Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath als Mitveranstalter auftreten.

7b: Sachstand EFRE-Wettbewerb

Frau Kohlhaas informierte über den Sachstand des EFRE-Wettbewerbs Erlebnis.NRW. Sowohl das Projekt „Wege der Zeiten“ als auch der „Natursteig Sieg“ zählen zu den Gewinner-Projekten. Somit wurden gute Voraussetzungen geschaffen, in den nächsten Jahren für den rechtsrheinischen Bereich ein tragfähiges Marketingkonzept für die Zielgruppe der Wanderer/ Radwanderer entwickeln und umsetzen zu können.

7c: Sachstand Wegekarte

Frau Kohlhaas stellte den 1. Entwurf des erarbeiteten Wanderwegenetzes vor. Es sind noch nicht alle Wege in der konkreten Wegeführung fertig. Die Sommermonate müssen daher noch für verschiedene Ortsbegehungen genutzt werden. Die definitive Steckenführung soll zeitlich mit den weiteren Planungen des EFRE-Projektes „Wege der Zeiten“ abgestimmt werden, damit die Umsetzung 2009 erfolgen kann.

7d: Sonstiges

Frau Kohlhaas wies auf die anstehende Informationsveranstaltung zum Alleinstellungsmerkmal Kneipp am 24.06.2008, 14.30 Uhr, Hotel FIT, Much hin und lud zur Teilnahme ein.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Nächster Termin

Mitte bis Ende August 2008 (geplant)

**Zusammenführung der Arbeitskreise „Kreative Angebote“ & „Gesundheit“
und
Abstimmung der weiteren gemeinsamen Vorgehensweise**